



*Dipl. Kaufmann
Volker Koch
Christiana Koch*

*Lindenstrasse 43
D-59759 Arnsberg
koch.eco2@gmail.com
[Handy: 0151 129 69 324](tel:015112969324)*



8. November 2020

Liebe Freunde und Unterstützer,
in Volkers Lichtbildvorträgen

„Bewahrung der Schöpfung

– wie Mensch und Natur in Einklang miteinander leben können am Beispiel des Soysambu Conservancy“ ,

haben wir Ihnen / Euch ab Sommer 2019 bis zum Lockdown wegen Corona im März 2020 in 11 Veranstaltungen die Eco-Stoves (ökologische Kochstellen) vorgestellt und über Volkers freiwilligen Arbeitseinsatz als Volontär mit der englischen Organisation Projekts Abroad im Arten- und Naturschutz in Kenia referiert. Für den Bau weiterer Eco-Stoves haben wir Spenden gesammelt.

In einem Zwischenbericht haben wir Ihnen / Euch im Juni 2020 über die Ausrollung des Projektes in Soysambu bereits berichtet. Heute dürfen mit großer Freude und Dankbarkeit den Abschlussbericht des Eco-Stove-2020-Projektes überreichen.

Auch Kenia wurde durch den weltweiten Corona-Ausbruch und einen landesweiten Lockdown hart betroffen. Hinzu kam eine große Heuschreckenplage, die sich über einige Landesteilen von Kenia hinweg wälzte. Hohe Arbeitslosigkeit durch den Lockdown und zusätzlich die Heuschreckenplage führten zu Hungersnot in vielen armen Familien. In der internationalen Presse konnte man lesen, dass in Ostafrika der Hungertod das größere Risiko im Vergleich zum Coronatod darstellt.

In dieser Situation erschien den Begünstigten das Geschenk eines Eco-Stoves nahezu als „kleines Wunder“ und als Zeichen der Hoffnung in schweren Zeiten. Um ihre Frage zu beantworten, wem sie den geschenkten Eco-Stove verdanken, haben wir das Logo und die Bezeichnung „*acaciasforgiraffes*“ (*Akazien für Giraffen*) entwickelt und als homepage eintragen lassen. *acaciasforgiraffes* wurde im Laufe der Projektausrollung zum Symbol und gab Ihnen / Eurer Spende ein Gesicht. Es konnte gut vermittelt werden, dass Sie / Ihr (also eine Vielzahl deutscher Menschen) solidarisch hinter *acaciasforgiraffes* und dem Eco-Stove Projekt stehen.

Akazien sind die Futterbäume für die Rothschildgiraffen, werden aber auch als Feuerholz wegen der bestehenden Armut illegal im Reservat von der benachbarten Bevölkerung abgeholzt, weil sie keine Möglichkeit haben Brennstoffe zu kaufen. „Akazien für Giraffen - *acaciasforgiraffes*“ gewinnt über die Eco-Stoves die Dorfgemeinschaften für die Ziele des Arten- und Naturschutzes in ihrer unmittelbaren Heimat. Die Rothschildgiraffen und Wildtiere, der Natur- und Klimaschutz sind so letztlich die eigentlichen Hauptgewinner dieses Projektes.

Es wurde, und das dürfen wir ohne Übertreibung sagen, von unseren kenianischen Freunden im Team von Juni bis September 2020 Großartiges geleistet. Die Dankbarkeit der begünstigten Eco-Stove Empfänger ist beeindruckend und jeder von Ihnen / Euch kann sich in dem YouTube-Video persönlich davon überzeugen.

Das Video wurde, dank der in Kenia weit verbreiteten Smartphones, durch die Begünstigten erstellt, weil sie Ihnen / Euch selbst unmittelbar danken wollen. Wir waren bei der Übermittlung des Videos selbst sehr überrascht und es bewegt uns sehr. Die Interviews sind englisch untertitelt, ansonsten aber in Suaheli, der Landessprache, originalgetreu wiedergegeben.

https://youtu.be/q33KSY_Vho8

Weitere interessante links zum Eco-Stove 2020 Projekt und zum Soysambu Conservancy sind

<https://www.acaciasforgiraffes.com>

<https://severin-travel.de/buschtrommel/meine-arbeit-im-soysambu-conservancy/>

<https://soysambuconservancy.org/>

Inzwischen erreichte uns über Tonny Kipkurui per E-Mail auch der offizielle Dank und die Anerkennung der Stiftung Soysambu Conservancy. Sie ist Träger des gleichnamigen Naturschutzreservats. Sie wird durch Lady Delamere aus der Stifterfamilie und ein Kuratorium vertreten. Lady Delamere und ein Kurator haben zusammen mit einer Mitarbeiterin das Projekt bzw. vom Projekt begünstigte Familien besucht. In ihrer E-Mail an Tonny heißt es: *„Thank you so much! I've visited the project with Lady Delamere and one of the Trustees and they were notably impressed. The work you are doing really impacts positively not only on the livelihoods of the Community but also on the ecology of the area.“*

Für Fragen zum Bericht oder dem Video steht Volker gerne zur Verfügung. Anrufe oder eine mail an die im Briefkopf genannte Verbindung nehmen wir gerne entgegen.

Unsere Wünsche und eine die große Bitte an Sie / Euch gehen nun in Richtung 2021. Wir möchten in 2021 240 weitere Eco-Stoves in den Gemeinden rund um das Soysambu Conservancy errichten und bitten Sie / Euch erneut um Spenden. Ein Eco-Stove kann für rd. 20 € in den Kochhütten der Begünstigten installiert werden.

Der Bericht gibt auch über die Schlussabrechnung des Projektes von 2020 Auskunft und zeigt, dass jede Spende vollständig und direkt in Eco-Stoves umgesetzt wurde und bei den Hausfrauen und Familien in den Kochhütten angekommen ist. Wer etwas spenden möchte, kann sich mit uns in Verbindung setzen oder das Konto

DE23 46650005 0024510927 bei der Sparkasse Arnberg-Sundern, BIC WELADED1ARN, Stichwort Eco-Stoves,

nutzen. Allerdings können wir keine Spendenbescheinigungen ausstellen, da wir unser Engagement als persönliche und private Initiative von „Mensch-zu-Mensch“, von „Arnberg in Deutschland nach Soysambu in Kenia“ betreiben.

Sobald es die Corona-Lage wieder zulässt und der Wunsch bei Ihnen / Euch oder weiteren Interessenten besteht, wird Volker auch die Lichtbildvorträge über das Eco-Stove-Projekt wieder aufnehmen und steht ab sofort zur Vorplanung für 2021 zur Verfügung. Auch hier bitten wir um Kontaktaufnahme über einen Anruf oder per E-Mail.

Asante sana, Herzlichen Dank
Kwaheri, Auf Wiedersehn, nach Corona
Ihre / Euere

Volker und Christiana Koch